

vom 23. Dezember 2009

Weihnachts- und Neujahrsgruß des Oberbürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Weihnachtsfest und der Jahreswechsel stehen vor der Tür. Die kommenden Tage und Wochen bieten uns Gelegenheit zur Besinnung, wie es sonst das Jahr über wohl nur selten möglich ist. Bleibt die Hoffnung, dass uns das Wetter um diese Zeit nicht im Stich lässt und noch ein paar weiße Flocken auf die Erde schickt, denn weiße Weihnachten rühren uns im besonderen Maße an, geben dem Fest zusätzliches Flair.

Aber auch wenn dies nur ein frommer Wunsch bleiben sollte, die Festtage unseren Familien und Freunden zu schenken, dazu bedarf es keiner Winterpracht. Dazu genügen ein offenes Herz und ein fröhlicher Sinn. Nach den vielfältigen Aufregungen des Alltags doch einmal zur Ruhe zu kommen, sich auf das Wesentliche zu besinnen und manches Private nachzuholen, das in der Zeit davor womöglich zu kurz kam, das wünsche ich uns für die kommenden Tage.

Respekt und Toleranz üben, für andere da sein, Liebe verschenken – und die Welt ein bisschen heller machen mit der eigenen Freundlichkeit. Das könnte auch ein guter Vorsatz für das neue Jahr sein. Probieren wir es doch einfach mal.

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Dessau-Roßlau,

Seit dem Jahr 2000 sind schon wieder 10 Jahre vergangen. Mit 2009 geht das letzte so genannte „Nullerjahr“ vorüber. Nach all den Turbulenzen bleibt es spannend, was das Kommende für uns bereithält – weltweit, aber auch hier bei uns in Dessau-Roßlau.

Für unsere Stadt und ihre Bürgerinnen und Bürger geht in jedem Fall ein ereignisreiches Jahr 2009 seinem Ende zu. Alles in allem dürfen wir zufrieden sein, denn wir haben vieles erreicht und konnten auch so manches anschieben, um auch in Zukunft für die Herausforderungen gewappnet zu sein.

Ich selber darf dankbar auf dieses krisengeschüttelte Jahr zurückblicken. Es bedurfte großer Anstrengungen, um es zu bewältigen, um es zu einem durchaus erfolgreichen machen zu können. So möchte ich Ihnen allen von ganzem Herzen für Ihr Engagement in den Unternehmen, in den Vereinen, in unseren Familien danken, also überall dort, wo Sie gebraucht wurden und wo Sie sich engagiert haben.

Sorgen wir auch im Jahr 2010 für ein lebens- und liebenswertes Dessau-Roßlau. Lassen Sie uns den Jahreswechsel nutzen, um dafür neue Kraft zu schöpfen.

Ich wünsche Ihnen Frohe Feiertage und ein gesundes wie erfolgreiches Neues Jahr 2010.

Herzlich

Ihr Klemens Koschig